

Vorschulkonzept

Unsere Vorschularbeit findet auf Basis unseres pädagogischen Konzeptes statt und fasst dieses komprimiert für unsere Vorschulkinder wie folgt zusammen:

- Lernen ist Selbstbildung, Lernen bedeutet Leben, Lernen muss ein lustvoller Prozess sein!
- Das Kind mit seinen bisher erlangten Lernvoraussetzungen steht im Mittelpunkt!
- Unser Ziel ist es nicht, ein Repertoire an bestimmten Fähigkeiten anzueignen oder Wissen „einzutrichern“.
- Unser Ziel ist es vielmehr, den Körper und den Geist als Werkzeug des Handelns, des Denkens und des Findens von Lösungen neuer, bisher nicht gedachter Fragen weitestgehend auszubilden.
- Zentraler Aspekt dabei ist die Stärkung von Ressourcen, Resilienz und lernmethodischer Kompetenz, um mit Veränderungen und Belastungen bestmöglich umzugehen.

Partizipation in der Vorschularbeit

Partizipation bezeichnet grundsätzlich verschiedene Formen von Beteiligung, Teilhabe bzw. Mitbestimmung. Vorschulkinder haben bei uns Mitbestimmungs- und Mitspracherecht in besonderem Umfang. So bestimmen sie zum Beispiel gemeinsam, welche Themen bearbeitet werden sollen, welche Ausflüge gemacht werden oder welche größeren Projekte durchgeführt werden sollen. Dabei lernen sie, eigene Meinungen, Wünsche und Bedürfnisse zu äußern und andere Meinungen zuzulassen und zu akzeptieren.

Instrumente:

- wöchentliche Kinderkonferenz
- Übertragung eigenverantwortlicher Aufgaben (insbesondere die verantwortungsvolle Nutzung der Vorschulecke)
- Feste Abstimmungsverfahren

Unsere Arbeit im Vorschuljahr hat insbesondere diese Ziele:

- Eigenaktives Handeln ermöglichen
- Altersgemäße Bedürfnisse und Interessen berücksichtigen
- Umgang mit und in der Gruppe
- An Stärken und Ressourcen anknüpfen
- Schule, Schulkinder und Lehrkräfte kennenlernen, erste Beziehungen knüpfen
- Gleiche Bildungsmöglichkeiten bieten, voneinander lernen

Im Vordergrund liegt unser Schwerpunkt auf der Stärkung der Basiskompetenzen:

Selbstkompetenz

- ✚ Positives Selbstbild
- ✚ Starkes Selbstvertrauen
- ✚ Selbstversorgung, Selbstpflege
- ✚ Eigenwahrnehmung

Sozialkompetenz

- ✚ Empathie
- ✚ Rücksicht
- ✚ Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- ✚ Interkulturelle Kompetenz

Sachkompetenz

- ✚ Kreativität
- ✚ Mathematisches Grundfähigkeiten
- ✚ Wahrnehmungsfähigkeit
- ✚ Entwicklung von Lösungsstrategien

Vorschule in der Praxis:

- Nutzung des A LA FU als Raum **nur** für die Vorschulkinder während und außerhalb der Essenszeiten
- Gestaltung dieses Raumes mit entsprechenden Materialien (Bibliothek mit Nachschlagewerken und Sachbüchern, spezielle Spiele für Vorschulkinder, mathematische Hilfsmittel, Vorschulmappen zum freien Zugang)
- Zwei feste Vorschultage
- Einstiegsangebot: Wer bin ich?- Wo wohne ich?- Was macht mich aus?
- Wohnorte besuchen / Salzhausen kennenlernen
- Hilfe finden (Feuerwehr, Polizei)
- Eingehen auf Tages- und Weltgeschehen
- Förderung Visueller Wahrnehmung (Farben, Formen, Zahlen, Mengen, Buchstaben)
- Freie Projekte nach Interessen der Kinder
- Ausflüge, Theaterfahrt
- Ausfahrt mit zwei Übernachtungen
- Fenstersprung
- Schnuppertag in der Grundschule

Vorschulkalender

August	1. Elternbrief 1. Treffen – „Ich bin jetzt ein Vorschulkind“ Einführung in die Vorschulecke Einschulungstheater in der Grundschule Werkstattführerschein
September	Elternabend 1. Ausflug (Heideshuttle, Linienbus) Werkstattführerschein
Oktober/ November	Umschauen in Salzhausen - Unser Wohnort Polizei und andere Institutionen Wer wohnt wo? Infrastruktur Ausflüge im Ort Vorlesetag
Dezember	Weihnachtsmärchen (Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hamburg) Weihnachtsbacken
Januar/ Februar	Projektfindung
März/April/Mai	Intensives Arbeiten am Projekt mit einem ergebnisorientierten Abschluss (Ausstellung, Aufführung...) Elterngespräche
Juni/ Juli	Schnuppertag in der Grundschule Schulranzentag Fahrt nach Raven Fenstersprung

- 2019 zusätzlich „Reitprojekt“ Overbeckhof
- Vorschultage Mittwoch und Donnerstag
- Nutzung des Raumes in der Grundschule
- viele Ausflüge in- und außerhalb des Ortes